

28. Juni 2018
129/2018

Weitere acht Bushaltestellen werden barrierefrei Ausbau in den Sommerferien mithilfe von Fördermitteln

Goslar. Die Stadt Goslar baut die nächsten acht Bushaltestellen barrierefrei aus. Los geht es am Montag, 2. Juli. Der Ausbau wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen, vertreten durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, sowie durch den Regionalverband Großraum Braunschweig als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr gefördert.

Der Umbau der Haltestellen betrifft die Haltestellen Alte Apotheke in Vienenburg, beide Fahrrichtungen, Schrevenwiesen, Sudmerbergschule [C], Nordberg, Klusteich, Siemensstraße und Wallstraße. Er umfasst den Einbau von Hochbordsteinen mit einer Höhe von 18 Zentimetern – sie sind auf die Einstiegshöhe der Busse abgestimmt – sowie tastbare Bodenleitsysteme für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit, sogenannte taktile Leitstreifen. Die Baukosten betragen rund 106.000 Euro. Das Land Niedersachsen fördert die Baumaßnahme mit maximal 79.779 Euro und der Regionalverband Großraum Braunschweig mit 13.296 Euro.

Archivfoto (Stadt Goslar): Schon im vergangenen Sommer wurden acht Haltestellen ausgebaut – unter anderem wurden die Bordsteine in Lochtum angehoben. Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk (von links), Lochtums Ortsvorsteher Rouwen Brunke und Mathias Brand, Leiter des städtischen Fachdienstes Tiefbau begutachten den Baufortschritt.

Abdruck honorarfrei